

Executive Summary

Warum dieses Projekt

Die Bevölkerung Jemens leidet unter den Folgen eines seit 2013 andauernden Bürgerkrieges. Sehr viele Flüchtlinge aus den Kriegsgebieten leben in der Provinz Ibb, einer der bevölkerungsreichsten Region des Landes, in der Armut auch ohne Bürgerkrieg eine permanente Herausforderung ist. In der Region Ibb erhalten Kinder die für uns selbstverständliche, dringend benötigte medizinische Hilfe nicht, und um humanitäre Hilfe für die Schwächsten zu leisten, werden wir in dieser ländlichen Region ein Kinderkrankenhaus bauen.

Was wollen wir erreichen

Es soll eine Kinderklinik gebaut werden, die sowohl ambulante als auch stationäre Patientenversorgung leistet und das wesentliche Spektrum der vor Ort nötigen medizinischen Versorgung, mit dem Fokus auf pädiatrische Patientinnen und Patienten, ermöglicht.

Projektstandort

Ein Grundstück im Landkreis Al-Qafr (Jemen) hat sich als der optimale Standort in einer Entscheidungsmatrix erwiesen und alle Vorbereitungen laufen auf den Bau des Kinderkrankenhauses an diesem Standort hin. Das Grundstück für das Kinderkrankenhaus wurde dem Verein von den Bewohnern des nahen Dorfes überlassen.

Wer hat einen Nutzen

Im unmittelbaren Einzugsgebiet leben etwa 50.000 Einwohnern und die "Thuraya-Kinderklinik" wird maßgeblich zur kinderärztlichen Grundversorgung beitragen.

Zeitplan und finanzielle Unterstützung

Wir haben im Mai mit dem Bau der Thuraya-Kinderklinik begonnen. Dazu wurde die Genehmigung der Behörden vor Ort im Juni 2021 beantragt, die wir im Oktober 2022 erhalten haben. Im Januar 2023 wurde unserem Partnerverein "Yemens Children in Need" das Grundstück notariell übertragen.

Die Fertigstellung der Kinderklinik wird in drei Ausbaustufen erfolgen, um den Nutzen für die Bevölkerung vor Ort zu maximieren. Die Gesamtkosten der ersten Ausbauphase, nach der die medizinische Behandlung vor Ort bereits beginnen wird, belaufen sich auf ca. € 900.000. Als Rückstellung haben wir aktuell € 420.000 für die erste Ausbaustufe.

In der ersten Ausbaustufe werden dabei alle für die Funktion einer Kindertagesklinik notwendigen Räumlichkeiten sowie Ausstattung umfassen und ihre Fertigstellung ist für Mai 2024 geplant.

Die Fertigstellung der zweiten Ausbaustufe wird die Räumlichkeiten zur stationären Behandlung (v.a. die Patientenzimmer) sowie einen kleinen Kreißsaal umfassen und ist für 2026 vorgesehen.

Eine dritte Ausbaustufe zur Durchführung größerer, über lokale Wundversorgung hinausgehender chirurgischer Eingriffe ist nicht vor 2028 geplant.

Einfluss auf die Region

Die medizinische Versorgung im Land ist weitgehend zusammengebrochen, ebenso wie die Versorgung mit Grundnahrungsmitteln. Fast alle Kinder im Jemen – das sind mehr als zwölf Millionen Mädchen und Jungen – brauchen humanitäre Hilfe, und die aktuelle Lage im Land beschreibt UNICEF-Exekutivdirektorin Henrietta Fore mit "das Aufwachen im Jemen gleicht einem schrecklichen Albtraum", . Durch den Bau der "Thuraya"-Kinderklinik werden wir die desaströsen Lebensumstände von Kindern der Region grundlegend verbessern, und das auf lange Zeit, über das Ende des langjährigen Bürgerkrieges hinaus. Der Bau und Betrieb der Klinik wird außerdem hauptsächlich mit lokal verfügbaren Materialien und Arbeitskräften erfolgen. Das wird helfen, die verfügbaren medizinischen Mittel und Baumaterialien überhaupt zu nutzen, und sie wird örtlichem medizinischem Personal und den Mitarbeitern beim Bau der Klinik eine berufliche Perspektive geben. Dabei folgen wir dem positiven Beispiel weniger Vorhaben in anderen Regionen des Jemen, die seit mehreren Jahrzehnten erfolgreich humanitäre Hilfe leisten.

Wer sind wir

Die Organisation „Kinder Jemens in Not“ aus Gräfelfing bei München engagiert sich seit 2017 im Jemen. Im Fokus steht in erster Linie die Versorgung akut hungernder Kinder und deren Familien mit Lebensmitteln, Medikamenten und Schulmaterial. Dies erreichen wir durch den direkten Kontakt zu ehrenamtlichen Partnern vor Ort und durch viele ehrenamtlich Mitwirkende im deutschen Verein. Gleichzeitig möchten wir allerdings auch die Weichen für die Zukunft stellen und nachhaltige Formen der Hilfe für den Jemen etablieren. In der Planung und Umsetzung der Tätigkeiten vor Ort arbeiten wir eng mit unserer Partnerorganisation im Jemen zusammen: ***Yemen's Children in Need.***

Kontakt Information

Kinder Jemens in Not e.V.

Am Wasserbogen 43

82166 Gräfelfing

Vertreten durch die Vorstände :

Herr Maged Al Saidi

Herr Martin Rasper

Frau Gisela Hofmann

Kontakt:

Telefon: +49 (0) 89-82988300

Telefax: +49 (0) 89-82988300

E-Mail: vorstand@kinder-jemens-ev.com

Registereintrag:

Eintragung im Vereinsregister.

Registergericht: Amtsgericht München

Registernummer: VR 207136

Helfen Sie uns, die Kinder in dieser Region benötigen eine Chance durch Bildung und ärztliche Versorgung aufzuwachsen.

Wir würden uns freuen, über eine positive Zusage für die Unterstützung in diesem humanitäre Projekt.